



F·O·R·U·M
ESSENZIA

Verein für Förderung, Schutz und
Verbreitung der Aromatherapie,
Aromapflege, Aromakultur e.V.

Ausbildungsrichtlinien für medizinische Aromatherapie

KURZAUSBILDUNG FÜR MEDIZINERINNEN UND MEDIZINER

Für die Bereiche:

Human-, Zahn- und Veterinärmedizin

Ausbildungsumfang:

- 60 bis 70 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Min., auch als Blended Learning, davon ca. zwei Drittel in Präsenz oder Webpräsenz, ca. ein Drittel als E-Learning/Selbststudium

Inhalte:

I Einführung in die Grundlagen der Aromatherapie

- Historische Einordnung
- Physiologie des Riechens
- Destillation und weitere Herstellungsverfahren
- Begriffsdifferenzierung: naturrein – natürlich (naturidentisch) – synthetisch
- Anwendung über Geruch, äußerlich/innerlich
- Netzwerk Herstellung – Gesetzgebung – Handel – Qualität – Wissenschaft – Anwendung

II Botanik, Chemie, Qualitätssicherung

- Wichtige ätherisch-Öl-produzierende Pflanzenfamilien und -arten, verwendete Pflanzenteile
- Biochemie der ätherischen Öle, Chemotypen
- Qualitätskriterien und -sicherung, Verfahren: organoleptische (sensorische) physikalische und chemische Analyse, Mikrobiologie

III Pharmakologie, Pharmakodynamik äther. Öle

- LADME¹ von Darreichungs- bzw. Anwendungsformen äther. Öle
- Wirkmechanismen der ätherischen Öle
- Kontraindikationen, Interaktionspotenzial

IV Ätherische Öle, Hydrolate und Trägerstoffe, Steckbriefe

- Die häufigsten Ätherisch-Öl-Monographien und Steckbriefe (ca. 20); s. Anhang (*Ph. Eur.*² u. *a.*) mit Riechproben
- Hydrolate (ca. fünf – sieben), Zusammensetzung, Anwendung
- Dosierung, Anwendungsformen, spezifische Indikationen, Risiken und Anwendungsbeschränkungen, Aufbewahrung, Haltbarkeit, Qualitätsbeurteilung
- Gewinnung von fetten Pflanzenölen/Mazeraten und weitere (natürliche) Trägerstoffe (mind. zehn), Inhaltsstoffe, Eigenschaften und Wirkungen, Qualitätsbeurteilung

V Aromatherapie

- Innerliche Anwendung, Anwendung über die Haut/Schleimhaut von ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen und Hydrolaten
- Fallbeispiele und Rezepturen aus der medizinischen Praxis für die Praxis
- Erarbeiten von individuellen Ätherisch-Öl-Rezepturen
- Fachspezifische Hinweise zur sicheren Anwendung
- Kombination mit konventionellen und anderen komplementären Methoden, Synergien und mögliche Interaktionen
- Überblick über wissenschaftliche Fachliteratur und Evidenz mit Fokus auf praxisrelevanten klinischen Studien
- Entwicklung von Praxiskonzepten, Handlungsanleitungen

VI Prüfung

- Prüfungsimmanenter Charakter der Lehrveranstaltungen (kontinuierliche stichprobenartige Wissensüberprüfung)
- Vorstellung eines Fallberichts im Rahmen eines Kolloquiums, ggf. ergänzende schriftliche Prüfung oder Multiple Choice Test
- Prüfungskomitee: drei Ärztinnen/Ärzte mit Expertise im Fachgebiet.

Mit dem Prüfungszertifikat erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung zum Führen der Bezeichnung „Aromatherapeut/-in“.

Rahmenbedingungen:

- Unterricht durch Fachpersonen aus ihren entsprechenden Gebieten sowie aus medizinisch-pharmazeutischen Fachdisziplinen
- Geeignete Fachliteratur, z. B. aus der Literaturliste von Forum Essenzia e. V., als Arbeitsunterlagen, modulspezifische Skripten
- Reflexion und Transfer des Lerninhalts in die Praxis (z.B. als E-Learning)
- Grundsätzlich beinhaltet ein Unterrichtstag maximal 10 UE.
- Pausenregelung entsprechend Konzept
- Ausbildungsgruppen in angemessener Größe (ca. 25 Personen)
- Geeignete Räume für eine gute Lernatmosphäre, geeigneter Medieneinsatz, geeignete didaktische Konzepte für Online-Teilnahme und E-Learning
- klare AGBs und Anmeldeverfahren, transparente Darstellung der Seminare (z.B. auf der Veranstalterwebsite)
- Evaluation: Didaktik, Lehrinhalt und Ausbildungsstätte
- Wahlweise Mehrtagesmodule, Wochenend- oder Tagesseminare
- Akkreditierung als Weiterbildung gewünscht bei zuständiger Kammer

Forum Essenzia e.V. empfiehlt regelmäßige Fortbildungen, mindestens jedoch alle 2 Jahre.

¹ LADME: Liberation, Absorption, Distribution, Metabolismus, Elimination

² Ph. Eur. = Pharmacopoea Europaea (Europäisches Arzneibuch)